

HEWI Heinrich Wilke GmbH, Bad Arolsen in Nordhessen  
Variantenvielfalt in der Kunststoff-  
und Metallverarbeitung meistern:  
Mit mySAP ERP und itelligence.

»Mit itelligence haben wir als Mittelständler einen echten IT-Komplettpartner gewonnen, mit dem wir SAP-Lizenzen, -Wartung und -Beratung aus einer Hand realisieren. Dabei hat sich die Branchen-Kompetenz der itelligence aus der Kunststoff- und Metallverarbeitung bewährt, denn es ist uns mit dem marktführenden mySAP ERP-System und durch die mittelstandsgerechte Beratung der itelligence AG gelungen, unsere extrem hohe Variantenvielfalt effektiv zu strukturieren und unsere Prozesse zu optimieren. So können wir mit mySAP ERP und itelligence unsere Wettbewerbsfähigkeit spürbar stärken.«

Stefan Kuhn, Bereichsleiter Finanzen & IT der HEWI Heinrich Wilke GmbH

Je komplexer das System, desto wichtiger die it!

## HEWI steht für klares Design. Auch, was die Organisation angeht.

PRODIS PPS, VKI-CRM, SAP Finanz- und Lohnbuchhaltung – diese verschiedenen Lösungen unterstützten die HEWI Heinrich Wilke GmbH lange Zeit in den verschiedenen Geschäftsbereichen. Doch zukunftsfähig war das ERP-System längst nicht mehr: PRODIS war durch Eigenentwicklungen zu einem proprietären PPS geworden, bei dem die Implementierung neuer Lösungen zu einer weiteren Erhöhung der Komplexität und des Schnittstellenaufwandes geführt hätte. Grund genug für das IT-Führungsteam von HEWI, auf eine integrierte und investitionssichere ERP-Komplettlösung zu setzen, welche die Basis für ein späteres Customer Relationship Management (CRM) bildet. Denn mit der integrierten Struktur einer ERP-Standardsoftware reduziert sich die Schnittstellenproblematik von selbst.

Auf der Suche nach dem richtigen Partner überzeugte die itelligence AG auf ganzer Linie: Zunächst erarbeiteten itelligence und HEWI gemeinsam ein detailliertes Business Blueprint mit dem Ziel, alle relevanten Unternehmensprozesse exakt zu erfassen. Dann löste HEWI mit Unterstützung von itelligence die bisherige PRODIS-PPS-Lösung ab und führte zusätzlich zu den vorhandenen SAP-Finanzmodulen FI, HR, AA und CO die

SAP-Logistikmodule SD, MM, PP, VC, und PLM ein. Darüber hinaus wurden gemeinsam mit dem Partner viastore systems GmbH die Lagerverwaltung und die Materialflusststeuerung über SAP WM und die Anbindung des Hochregallagers geregelt.

### Höchste Qualitätsansprüche werden erfüllt

HEWI legt höchste Qualitätsmaßstäbe an, wenn es um die Entscheidung für eine innovative und integrierte Systemlandschaft geht. Dies setzt ein sehr strukturiertes und methodisches Vorgehen aller Teilprojekt-Teams voraus. Schließlich gilt es das Traditionsunternehmen am globalen Markt mit einer passenden ERP-Lösung zukunftsfähig auszurichten. Die Anforderungen an ein solches System lagen klar auf der Hand: Projektziel war es, eine ganzheitlich integrierte und transparente Systemwelt für durchgängige Geschäftsprozesse zu schaffen und langfristig nutzen zu können. Die Verantwortlichen erwarteten mehr Transparenz in der Fertigung, eine bessere Produktionsplanung und -steuerung sowie eine Produktionsauftragsnachkalkulation, ein internes Qualitätsmanagement und ein aussagekräftiges Management-Informationssystem. Keine einfache Aufgabe, schließlich gilt es mit Mengen wie 300.000 Artikelsätzen, 200.000 Stücklisten, 150.000 Artikel-Lagerbeziehungen und 15.000 Kundenaufträgen im Monat umzugehen.

Erfüllt werden musste daher die Forderung an eine sehr wirtschaftliche ERP-Einführung mit hoher Funktionsabdeckung und der Dokumentation aller Prozesse. Darüber hinaus soll das SAP Customer Relationship Management (CRM) zukünftig die aktive Pflege von Kundenbeziehungen unterstützen.

Die gute Beratung des itelligence-Teams hat letztendlich die Verantwortlichen bei HEWI davon überzeugt, alle Leistungen rund um die neue Systemlandschaft aus einer Hand zu beziehen – und zwar von einem SAP-Komplettanbieter, der

### HEWI Heinrich Wilke GmbH

Seit 75 Jahren schreibt die HEWI Heinrich Wilke GmbH in der Metall- und Kunststoffverarbeitung Erfolgsgeschichte. Auf Basis dieser langjährigen Tradition hat das Unternehmen die Zukunft stets im Visier: Unter dem Motto „Systemkompetenz Architektur“ bietet HEWI durchgehende Lösungen aus einer Hand. Das Leistungsspektrum im Bereich moderner Objektausstattungen umfasst Beschreibungen, Beschläge, elektronische Schließsysteme, Handläufe und Geländer, Sanitär Accessoires und Produkte für barrierefreies Wohnen.

Einen besonderen Ruf hat sich der Mittelständler HEWI durch das außergewöhnliche Angebot an hoch funktionalen Kunststoff- und Edelstahl-Produkten sowohl für die Bereiche barrierefreies Wohnen als auch Baubeschläge erworben. Das Unternehmen mit Stammsitz im nordhessischen Bad Arolsen beschäftigt rund 520 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.



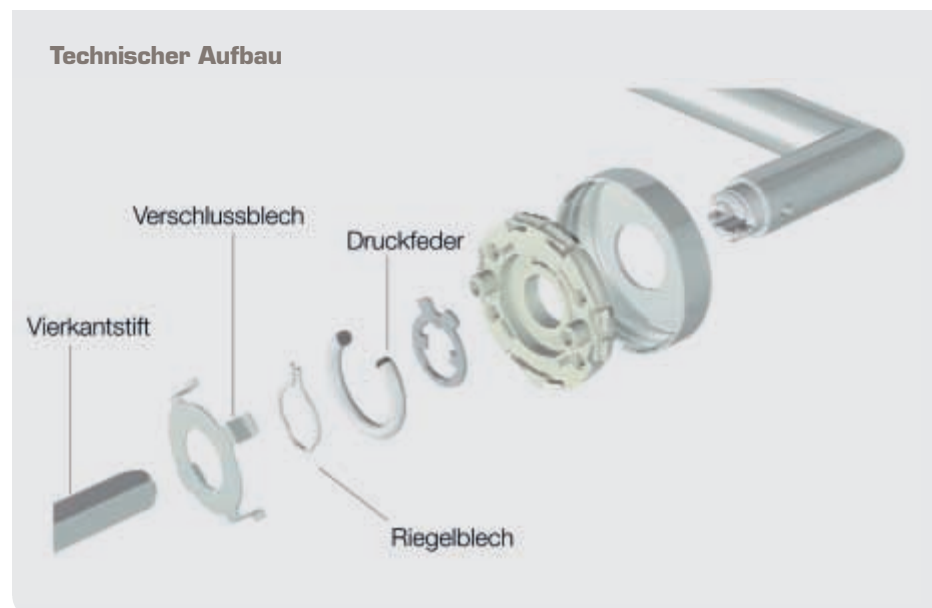
sein Handwerk versteht: itelligence konnte HEWI nicht nur die SAP-Einführungsberatung und Schulung liefern, sondern liefert auch weiterhin sämtliche SAP-Lizenzen und eine SAP Hotline mit umfassender und kompetenter Wartung. Und da der Bielefelder SAP-Mittelstandsexperte auf die Branche der Kunststoff- und Metallverarbeitung ausgerichtet ist, können sich die HEWI Key-User und Mitarbeiter auf die Branchenkompetenz der Berater von itelligence verlassen.

Mit dieser Fachkompetenz, vielen Branchenreferenzen und dem großen Leistungsspektrum konnte die itelligence AG die Mitbewerber eindeutig übertreffen: HEWI entschied sich in allen Bereichen ganz klar für itelligence und erwarb die Beratung, SAP-Lizenz und Hotline bei dem Bielefelder SAP-Systemhaus.

#### Skalierbar und zukunftsfähig: mySAP ERP

Mit der eingesetzten mySAP ERP-Lösung verfügt das Unternehmen über ein integriertes, leistungsfähiges und langfristig nutzbares ERP System, das sämtliche Geschäftsprozesse transparent abbildet und dokumentiert. Dabei ist weiteres Wachstum durchaus mit eingerechnet: Das System passt sich

flexibel der Unternehmensentwicklung an. Die integrierte Struktur reduziert die Schnittstellenproblematik und damit verringert sich auch der Aufwand bei der Implementierung neuer Lösungen. Spürbare Prozessoptimierungen durch intensive Nutzung des SAP-Produktkonfigurators realisiert HEWI insbesondere bei der Abbildung der komplexen Produkt-Variantenstrukturen im



# HEWI

**Name:**  
HEWI Heinrich Wilke GmbH

**Branche:**  
Kunststoff- und  
Metallverarbeitung

**Produkte:**  
Beschläge, Türdrücker  
aus Metall und Kunststoff,  
Beschilderungen, elektr.  
Schließsysteme, Sanitär  
Accessoires, usw.

**Unternehmensgröße:**  
520 Mitarbeiter,  
davon 318 SAP-User

**Umsatz:**  
60 Mio. EUR

**Stammsitz:**  
Bad Arolsen in Nordhessen

**Niederlassungen:**  
Frankreich, UK und  
Handelspartner weltweit

Bereich der Baubeschläge, die sich immerhin im Milliarden-Bereich möglicher Produktausprägungen bewegen.

Die einheitliche und durchgängige Bedienphilosophie von SAP erleichtert die Nutzung und reduziert den Schulungsaufwand erheblich. Jetzt arbeiten 318 User aus der Verwaltung, dem Vertrieb und der Produktion effektiv mit mySAP ERP in optimierten und durchgängig strafften IT-Prozessen und mit hoher Datentransparenz. Zu dieser verbesserten Transparenz trägt darüber hinaus die konsequente Integration der verschiedensten IT-Systeme in mySAP ERP bei, darunter auch das viastore Materialfluss- und Hochregallager-System, das gemeinsam mit der viastore systems GmbH angebunden wurde.

Seit der Komplett-Einführung sind jetzt Intermec-Funkscanner im Bereich von Lager und Versand zur mobilen Datenerfassung über Radio Frequenz (RF/Funk), das Dokumentenmanagementsystem Hyparchiv, ein eigenentwickeltes medienneutrales Produktinformationssystem, die Speditionslösung Transpolink und für die EDI-Abwicklung der BIS von Seeburger direkt mit mySAP verbunden. Auch das BDE-System Proquam und eine

Bizerba Waage wurden direkt an SAP angebunden. Im Bereich der Außenhandelsabwicklung realisierte itelligence auf Basis des SAP-Standards eine Zoll-Präferenzkalkulation, die auch die Abwicklung für konfigurierbare Materialien im SAP ermöglicht.

Und durch die stetige Weiterentwicklung der Standardsoftware fließen immer wieder innovative Impulse zur permanenten Prozessoptimierung ins Unternehmen ein – das System ist international jederzeit auf dem neuesten Stand der Technik und damit fit für die Zukunft: Ein Investitionsschutz, den HEWI gern in Anspruch nimmt. Mit itelligence!

## Facts & Figures

**Lösung:** mySAP Business Suite inkl. mySAP ERP; BC (SAP-Basisssystem), SD (Vertrieb und Versand, Außenhandels- und Zollabwicklung), MM (Materialwirtschaft), PP (Produktionsplanung und -steuerung), VC (Variantenkonfiguration), WM (Warehousemanagement, Lagerverwaltungssystem), WM-RF (Funkscanneranbindung über Radio Frequenz RF), QM (Qualitätsmanagement), FI (Finanzbuchhaltung), CO (Controlling), HR (Human Resources, Personalwirtschaft), EDI (Electronic Data Interchange/elektronischer Datenaustausch), PLM (Product Lifecycle Management), mySAP Business Suite inkl. mySAP ERP, mySAP PLM (Dokumentenverwaltungssystem DVS, Änderungsdienst), Solution Manager 3.1 zur Projektdokumentation (BBP) und Nutzung des Service-Desk zur Meldungsbearbeitung

**Useranzahl:** 318 SAP-User

**Hardware:** IBM

**Datenbank:** MAX DB

**Betriebssystem:** UNIX

## Die Vorteile:

- Integrierte mySAP ERP-Gesamtlösung, die alle Geschäftsbereiche effizient abbildet und steuert und eine sehr hohe funktionale Abdeckung bietet
- reduzierte Schnittstellenproblematik durch integrierte Struktur der ERP-Standardsoftware
- Permanente Verfügbarkeit aller relevanten Informationen in einem ERP-System
- Langfristiger Investitionsschutz durch erprobte und im Mittelstand weit verbreitete ERP-Software des ERP-Marktführers SAP
- Lizenz, Einführung, Hotline, Lösung: alles aus einer Hand
- Know-how-Transfer durch mittelstandserfahrenen SAP-Beratungspartner mit ausgewiesener SAP-Expertise in der Branche Kunststoff- und Metallverarbeitung